Realschule Ansbach

Unser Schutzkonzept

Hinschauen	Vorbeugen	Helfen
Wir nehmen Grenzverletzungen ernst – auch im Netz.	Prävention ist fester Teil von Unterricht und Schulleben.	Niemand bleibt allein – es gibt Hilfe in und außerhalb der Schule.

1 Warum wir ein Schutzkonzept haben

Fachleute gehen davon aus, dass in **jeder Schulklasse ein bis zwei Kinder oder Jugendliche** sexualisierte Gewalt erlebt haben – meist im familiären oder sozialen Umfeld. Immer häufiger geschieht sie auch **über digitale Medien** (z. B. Cybergrooming, ungewollt verbreitete Bilder). Die **Dunkelziffer ist hoch**, denn viele Betroffene sprechen lange mit niemandem darüber.

Die Schule ist die einzige pädagogische Einrichtung, die **alle** Kinder und Jugendlichen erreicht. Darum sehen wir es als unseren besonderen Auftrag, unseren Schülerinnen und Schülern einen **Schutz- und Schonraum vor sexualisierter Gewalt** zu bieten – und Betroffenen den Weg zu Hilfe zu zeigen.

2 Unser Verhaltenskodex

Gemeinsam haben wir vier Regeln formuliert, die für alle an unserer Schule gelten – für Schülerinnen und Schüler ebenso wie für Lehrkräfte und alle Mitarbeitenden:



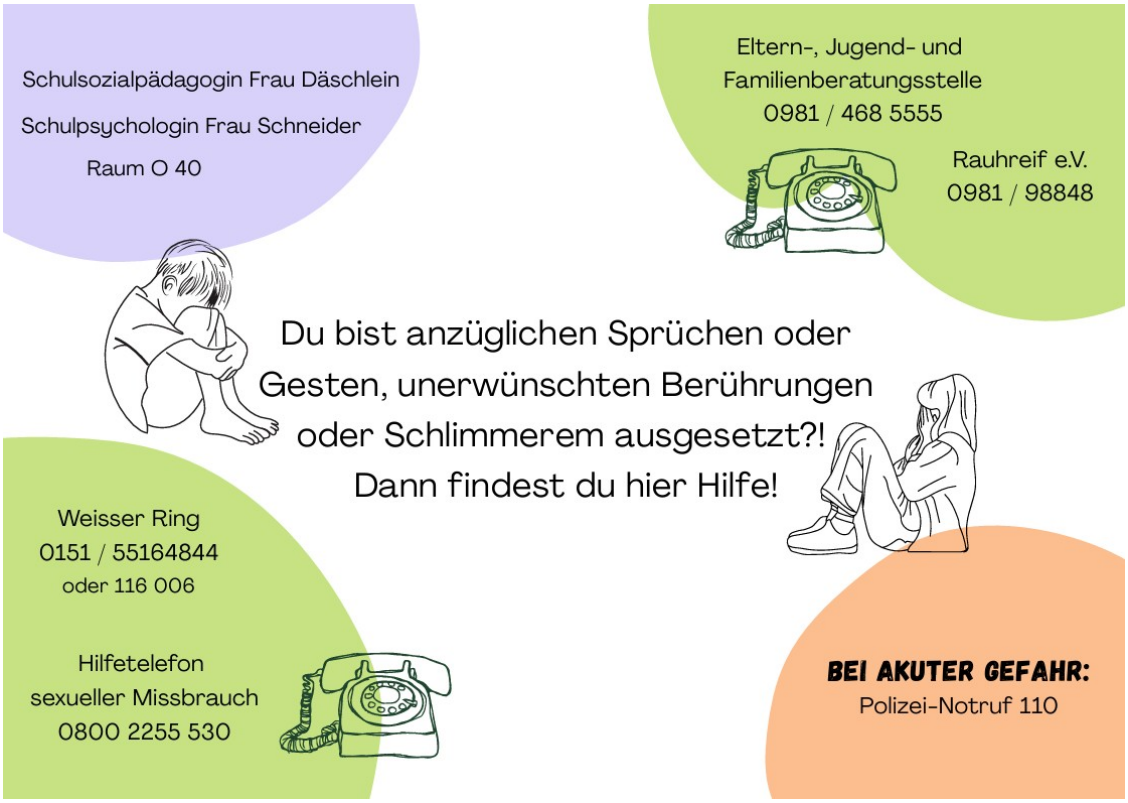
3 Prävention an unserer Schule

Schutz beginnt lange bevor etwas passiert. Diese Bausteine stärken unsere Schülerinnen und Schüler:

Pack ma's	Handlungsorientiertes Gewaltpräventionstraining: Empathie, Verhalten in bedrohlichen Situationen und Zivilcourage – mit gemeinsam vereinbarten Leitsätzen.
Fairnetzen	Fairer und sicherer Umgang miteinander im Netz und in sozialen Medien.
Digitale Helden	Unsere Schulsozialpädagogin Frau Däschlein bespricht mit Schülerinnen und Schülern Fragen rund um Internet, Social Media und Cybermobbing.
Maßhalten	Präventionsangebot zur Stärkung von Selbstbestimmung und gesunden Grenzen.
Im Unterricht	Religion/Ethik: soziales Miteinander, Werte und Respekt · Biologie: Aufklärungs- und Sexualerziehung.

4 Du brauchst Hilfe?

Du bist anzüglichen Sprüchen oder Gesten, unerwünschten Berührungen oder Schlimmerem ausgesetzt – in der Schule, zu Hause oder im Internet? Du bist nicht schuld und du musst da nicht allein durch. Sprich mit einer Person, der du vertraust. Das gilt auch, wenn du dir Sorgen um eine Freundin oder einen Freund machst.



5 Weitere Informationen

- Hilfeportal Sexueller Missbrauch: www.hilfeportal-missbrauch.de
- Rechtliche Regelungen für Betroffene: www.beauftragte-missbrauch.de
- Erklärvideo: Sexueller Missbrauch – Was ist strafbar bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche? (YouTube)